

SOZIALES KOMPETENZTRAINING

Wir finden den Weg. Gemeinsam.

Outlaw

Gesellschaft für **Kinder- und Jugendhilfe** gGmbH

PÄDAGOGISCHES MODELL



1. Soziales Training



2. Einzelberatung



3. Netzwerkarbeit

SOZIALES TRAINING

- ◆ Konfrontativ-pädagogische Methode
- ◆ Rahmenbedingungen
- ◆ Berichtswesen

EINZELBERATUNG

◆ Fünf Einzelgespräche

- Bedarfsanalyse
- Zielerreichungsbogen
- Biografiearbeit

NETZWERKARBEIT VOR ORT

- ◆ Teilnahme an AGs
- ◆ Austausch mit allen Kooperationspartnern
- ◆ Öffentlichkeitsarbeit
- ◆ Akquise im Sozialraum

STATISTIK

Januar 2009 – Juli 2014

TeilnehmerInnen gesamt: 128 davon 25 weiblich (ca. 19 %)

Sozialräume:

Wittstock : 57TN (44 %), Neuruppin: 40 TN (ca. 31 %), Kyritz: 33 TN (25 %)

Alter: 14 bis 22 und älter

Bildungsniveau:

26 Förderschüler (20 %)

44 Oberschüler (34,9 %)

2 Gymnasiasten (1,5 %)

33 TN mit Abschluss (25 %)

26 TN mit Abgangszeugnis (20 %)

Rückfallquote:

16 Teilnehmer wurden erneut straffällig (12,5 %)

STATISTIK

Vermittlung der 128 TeilnehmerInnen:

- 1 TN - Langzeitpraktikum (0,8 %)
- 1 TN - Bundeswehr (0,8 %)
- 1 TN - Existenzgründung (0,8 %)
- 29 TN - Erreichung des Klassenziels (22,7 %)
- 2 TN - Einstieg in Arbeit (1,6 %)
- 25 TN - Einstieg in Ausbildung (19,5 %)
- 24 TN - Maßnahme vom Amt für Arbeit (18,7 %)
- 9 TN - in Drogenentzug (7,0 %)
- 5 TN - direkt in den Jugendstrafvollzug (3,9 %)
- 31 TN - ohne konkrete Anschlussperspektive (24,2 %)

EUROPÄISCHER SOZIALFOND FÖRDERPERIODE BIS 2020

Fünf Kernziele in Wirtschaft - Soziales – Arbeitsmarkt

4. Bildung

- Verringerung der Schulabbrecherquote auf unter 10%; BB: 11%

5. Armut und soziale Ausgrenzung

- Die Zahl der von Armut und sozialer Ausgrenzung betroffenen oder bedrohten Menschen soll um mindestens 20 Mio. gesenkt werden.